

VERÖFFENTLICHUNGEN

VON

PROF. DR. IUR. VOLKER BEUTHIEN

**Direktor des Instituts für Genossenschaftswesen an der Philipps-
Universität Marburg, Am Plan 2, 35032 Marburg**

(<http://www.ifg-marburg.de>, E-Mail: info@ifg-marburg.de)

Tel. 06421/28-23939, Fax 06421/28-23941)

I. Zur Veröffentlichung vorgesehen

II. Einzelschriften

1. Bürgerliches Recht

4. Arbeitsrecht

2. Genossenschaftsrecht

5. Wettbewerbsrecht

3. Medienrecht

III. Aufsätze / wiss. Abhandlungen

1. Bürgerliches Recht

7. Arbeitsrecht

2. Handelsrecht

8. Pharmarecht

**3. Gesellschaftsrecht
(ohne Genossenschaftsrecht)**

9. Kartellrecht

4. Genossenschaftsrecht

10. Bankrecht

5. Konzernrecht

11. Steuerrecht

6. Medienrecht

IV. Sonstige Beiträge

1. Bürgerliches Recht

4. Genossenschaftsrecht

2. Handelsrecht

5. Arbeitsrecht

**3. Gesellschaftsrecht
(ohne Genossenschaftsrecht)**

6. Steuerrecht

V. Urteilsanmerkungen

1. Bürgerliches Recht

4. Genossenschaftsrecht

2. Handelsrecht

5. Arbeitsrecht

**3. Gesellschaftsrecht
(ohne Genossenschaftsrecht)**

6. Kartellrecht

II. Einzelschriften

1. Bürgerliches Recht

1. *Verwendungsansprüche des Werkunternehmers*, Dissertation (hektographiert), Kiel 1959, 111 Seiten.
2. *Internationale Rechtsprechung zum Genfer Einheitlichen Wechsel- und Scheckrecht* (Deutschland, Frankreich, Finnland, Österreich, Schweiz) 1954 - 1964. Herausgegeben von Prof. Dr. von Caemmerer, bearbeitet von mir, der finnische Teil von Dr. Osvi Lahtinen, 1968 (Verlag de Gruyter und J.C.B. Mohr, Siebeck), 528 Seiten.
3. *Zweckerreichung und Zweckstörung im Schuldverhältnis*, Habilitationsschrift, Tübingen 1969 (Verlag J.C.B. Mohr, Siebeck), 331 Seiten.
4. *Ungerechtfertigte Bereicherung und Aufwendungsersatz*, zusammen mit Dozent Dr. Hansjörg Weber, Juristischer Studienkurs, Verlag C.H. Beck, München 1976, 153 Seiten.
5. *Studienkommentar zum BGB*, Erläuterung des Dienstvertrags-, Arbeitsvertrags-, Werkvertrags-, Makler- und Auftragsrecht, des Rechts der Geschäftsführung ohne Auftrag und des Bereicherungsrechts sowie Gesamtedaktion zusammen mit Prof. Dr. W. Hadding, Metzner Verlag, 2. Auflage, 1979.
6. Juristischer Studienkurs, *Schuldrecht II (Ungerechtfertigte Bereicherung und Geschäftsführung ohne Auftrag)*, zusammen mit Professor Dr. Hansjörg Weber, 2. Auflage, 1987 (von Nr. I 1. 4.).
7. *Soergel, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch*, Band 4, Zweites Buch: Recht der Schuldverhältnisse, Auftrag: §§ 662-674, Geschäftsführung ohne Auftrag: §§ 677-687, Verlag W. Kohlhammer, 1999, 102 Seiten.
8. *Soergel, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch*, Band 10: §§ 652-704 BGB, Schuldrecht 8, **Auftrag (§§ 662-674)** und **Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677-687)**, überarbeitete Kommentierung auf der Grundlage der 12. Auflage (1999), 13. Auflage, Verlag W. Kohlhammer, 2012, 102 Seiten.

2. Genossenschaftsrecht

1. *Der Geschäftsbetrieb eingetragener Genossenschaften im Verbund*. Zur gesellschaftsrechtlichen Zulässigkeit und wettbewerbspolitischen Notwendigkeit von Halte- und Pachtgenossenschaften, Schriften zur Kooperationsforschung, 1979, B. Vorträge, Band 10, 45 Seiten.
2. Meyer/Meulenbergh/Beuthien, *Kommentar zum Genossenschaftsgesetz*, von Grund auf neu erstellt von Prof. Dr. Volker Beuthien, 12. Auflage, München 1983, 948 Seiten.
3. *Die Vertreterversammlung eingetragener Genossenschaften* - Idee und Wirklichkeit, Schriften zur Kooperationsforschung, B. Vorträge, Band 18, Tübingen 1984, 46 Seiten.

4. **Nachtrag zu Meyer/Meulenbergh/Beuthien**, Genossenschaftsgesetz, mit Änderungen durch das Bilanzrichtlinien-Gesetz vom 19.12.1985, 12. Auflage 1983, München 1986, 47 Seiten.
5. **Materialien zum Genossenschaftsgesetz.**
 - Gesetze und Verordnungen (1867-1969), 1989, 163 Seiten.
 - Parlamentarische Materialien (1866-1922), 1989, 849 Seiten, jeweils zusammen mit Ulrich Hüsken und Rolf Aschermann.
 - Parlamentarische und sonstige Materialien (1923-1969), 1990, 730 Seiten, zusammen mit Ulrich Hüsken, erschienen in: Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen, Sonderbände.
6. **100 Jahre Genossenschaftsgesetz** - wie genossenschaftlich ist die genossenschaftliche Rechtsform? Marburger Beiträge zum Genossenschaftswesen, Band 17, 1989, 22 Seiten.
7. **Genossenschaftsrecht: woher - wohin?** Hundert Jahre Genossenschaftsgesetz 1889-1989, Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen, Band 69, 1989, 157 Seiten.
8. **Wohnungsgenossenschaften zwischen Tradition und Zukunft:** Rechtsfragen der genossenschaftlichen Wohnungswirtschaft nach Wegfall des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes, Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen, Band 72, 1992, 69 Seiten.
9. **Assembléia de Representantes de Cooperativas - Idéias e Realidade** (spanische Übersetzung von: Die Vertreterversammlung eingetragener Genossenschaften - Idee und Wirklichkeit, Schriften zur Kooperationsforschung, B. Vorträge, Band 18, Tübingen 1984, 36 Seiten (oben Nr. I. 2. 3.)).
10. **Zu mehr Eigenkapitalbeiträgen der Wohnungsgenossenschaftsmitglieder** - Erfahrungen mit genossenschaftlichen Wohnformen in Norwegen und Schweden, zusammen mit Christina Hergarten, Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen, Band 85, 1997, 107 Seiten.
11. **Materialien zum Genossenschaftsgesetz.**
 - Gesetze, Verordnungen und Parlamentarische Materialien (1969-1995), 618 Seiten,
 - Genossenschaftsrecht der SBZ und DDR (1945-1990), SMAD-Befehle, Gesetze, Verordnungen und Musterstatuten, 1997, 922 Seiten, jeweils zusammen mit Thomas Brockmeier und Holger Klose, Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen, Sonderbände.
12. **Marburger genossenschaftliche Forschung - Fünfzig Jahre - 1947-1997**, Hrsg.: Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen, Sonderband, 1997, 148 Seiten.
13. **Kommentar zum Genossenschaftsgesetz**, auf Grundlage der 12. Auflage neu erstellt von Prof. Dr. Volker Beuthien, 13. Auflage, München 2000, 1094 Seiten.
14. **Synopse: Marburger Dokumentation der Genossenschaftsinstitute, AGI-Institute in Deutschland, Österreich und der Schweiz und ihre Veröffentlichungen**, zusammen mit wiss. Mitarbeiterin Diplom-Kauffrau Anja Bauer, Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen, Sonderband 2001, 268 Seiten (im Internet laufend aktualisiert).

15. **Wieviel Wandel verträgt die Genossenschaft?** Marburger Hefte zum Genossenschaftswesen Nr. 1, 2002 (und 2. Auflage 2003), 12 Seiten.
16. **Die eingetragene Genossenschaft im Strukturwandel**, Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen, Band 98, 2003, 130 Seiten.
17. **Kommentar zum Genossenschaftsgesetz**, mit Umwandlungs- und Kartellrecht sowie Statut der Europäischen Genossenschaft, 14., neu bearbeitete und erweiterte Auflage, München 2004, 1388 Seiten.
18. **Subsidiarität und Fördereffizienz im genossenschaftlichen Verbund**, zusammen mit Hans-Christian Marschler und Andreas Martin, Marburger Beiträge zum Genossenschaftswesen, Heft 44, 2004, 56 Seiten.
19. **Ist das Genossenschaftsrecht auf dem rechten Wege? – Zur deutschen Genossenschaftsrechts-Reform 2006 -**, Marburger Hefte zum Genossenschaftswesen, Heft 2, Marburg 2007, 18 Seiten.
20. **Genossenschaftsgesetz Aktualisierungsband zur 14. Auflage**, München 2007, 120 Seiten.
21. **Mitglieder-Fördermanagement in Genossenschaftsbanken, Analysen, Erläuterungen und Gestaltungsempfehlungen aus ökonomischer, rechtlicher und steuerlicher Sicht**, zusammen mit Stephanie Hanrath und Heinz-Otto Weber, Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen, Band 106, Göttingen 2008, 96 Seiten.
22. **Wozu noch Genossenschaften? – 60 Jahre ifG Marburg** – (Hrsg.), Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen, Sonderband, Göttingen 2008, 81 Seiten.
23. **Eigentümlicher Förderzweck und Zweckbindung**, in: Beuthien/Dierkes/Wehrheim (Hrsg.), Die Genossenschaft – mit der Europäischen Genossenschaft, Recht, Steuer, Betriebswirtschaft, Teil I – Genossenschaftsrecht, Berlin 2008, 31 Seiten.
24. **Zur Debatte: Einlagensicherung oder Institutsschutz – wer hat die besseren Antworten auf die Finanzkrise?** (Hrsg.), Marburger Beiträge zum Genossenschaftswesen Band 50, Marburg 2008, 74 Seiten.
25. **Zur Debatte: Wie viel Outsourcing verträgt eine Genossenschaftsbank?** (Hrsg.), Marburger Beiträge zum Genossenschaftswesen Band 51, Marburg 2009, 94 Seiten.
26. **Aktuelle Forschungsansätze zum Genossenschafts- und Kooperationsmanagement** (Hrsg.), Marburger Beiträge zum Genossenschaftswesen Band 52, Marburg 2009, 131 Seiten.
27. **Genossenschaften in der Finanz- und Wirtschaftskrise**, Marburger Hefte zum Genossenschaftswesen, Heft 4, Marburg 2009, 15 Seiten.
28. **Genossenschaftsgesetz mit Umwandlungs- und Kartellrecht sowie Statut der Europäischen Genossenschaft**, 15. Auflage, unter Mitarbeit von Dr. Reinmar Wolff (§§ 78-97 GenG) und Prof. Dr. habil. Martin Schöpflin, LL.M., (§§98-167 GenG) München 2011 (Veröffentlichung November 2010).

29. *Die eingetragene Genossenschaft – Idee und Wirklichkeit*, Marburger Schriften zur genossenschaftlichen Kooperation, Band 112, Baden-Baden 2013.

30.

3. Medienrecht

1. *Persönlichkeitsschutz durch Persönlichkeitsgüterrechte* - Erlösherausgabe statt nur billige Entschädigung in Geld, zusammen mit Diplom-Kaufmann Assessor Anton Sebastian Schmölz, Schriftenreihe Information und Recht, Band 5, Verlag C.H. Beck, München 1999, 73 Seiten.
2. *Persönlichkeitsgüterschutz vor und nach dem Tode*, Marburger Medienschriften, Band 4, 2002, 76 ff.

4. Arbeitsrecht

1. *Der Sozialplan im Konkurs* - Auswirkungen des BAG-Beschlusses (Großer Senat) vom 13.12.1978 für die Insolvenzpraxis -, Kommunikationsforum Recht Wirtschaft Steuern, RWS-Seminarskript Nr. 41, 1979, 74 Seiten.
2. *Sozialplan und Unternehmensverschuldung* (Gedanken im Anschluß an die Entscheidung des Großen Senats des BAG vom 13.12.1978), Schriftenreihe „Der Betrieb“ 1980, 89 Seiten.
3. *Hrsg.: Arbeitnehmer oder Arbeitsteilhaber?* Zur Zukunft des Arbeitsrechts in der Wirtschaftsordnung (Marburger Forum Philippinum), Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart 1987, 208 Seiten.
4. *Der Arbeitskampf als Wirtschaftsstörung. Kampfstrategien teilen - aber wie?* Schäffer Verlag, Stuttgart 1990, 92 Seiten.

5. Wettbewerbsrecht

1. *Handelskooperationen und Franchisesysteme im Distributionswettbewerb in Europa*, Eine handelspolitische und wettbewerbsrechtliche Darstellung und Analyse, zusammen mit Günter Christian Schwarz (Universität Marburg) und Uwe Chr. Täger (ifo Institut München), ifo Studien zu Handels- und Dienstleistungsfragen, Band 44, ifo (Institut für Wirtschaftsforschung) 1994, 320 Seiten.
2. *Internationale Handelskooperationen und europäisches Wettbewerbsrecht*, zusammen mit Marc-Peter Laumann, ifo Studien zu Handels- und Dienstleistungsfragen, Exkurs in: Christine Ahrens, Kooperative Handelssysteme auf europäischen Märkten, Band 46, ifo (Institut für Wirtschaftsforschung) 1994, 63 Seiten.
3. *Kooperationsgruppen des Handels und Franchisesysteme in Europa aus der Sicht des EG-Wettbewerbsrechts*, zusammen mit Günter Christian Schwarz (Universität Marburg),

Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen, Band 77, 1993, 109 Seiten (gesondert veröffentlichter wettbewerbsrechtlicher Teil von oben Nr. I. 4. 1.).

4. ***Handelskooperationen und europäisches Wettbewerbsrecht***, unter Mitarbeit von Christiane Trüe, Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen, Band 89, 1998, 197 Seiten.

III. Aufsätze / wiss. Abhandlungen

1. Bürgerliches Recht

1. *Automietverträge Minderjähriger*, DAR (Deutsches Autorecht) 1961, 331 ff.
2. *Zur Voreintragung bei Kettenauflassung*, Rpfleger (Der Deutsche Rechtspfleger) 1962, 370 ff.
3. *Verwendungsansprüche des nunmehr und des früher unrechtmäßig besitzenden Werkunternehmers?* JR (Juristische Rundschau) 1962, 255-257.
4. *Verwendungsansprüche des Werkunternehmers bei Rücktritt vom Vorbehaltskauf*, BB (Der Betriebs-Berater) 1962, 983-985.
5. *Verwendungsersatz aus neuer Sicht?* SchlHA (Schleswig-Holsteinische Anzeigen) 1962, 208-212.
6. *Blankowechsel und guter Glaube*, BB (Der Betriebs-Berater) 1966, 603-607.
7. *Blankoübergabe von Wechselblanketten*, BB (Der Betriebs-Berater) 1966, 883-885.
8. *Nutzungsausfallschaden trotz eigener Betriebsreserve?* NJW (Neue Juristische Wochenschrift) 1966, 1996-2000.
9. *Zuwendender und Leistender* (ein kritischer Beitrag zur neuen Terminologie bei Leistungen im bereicherungsrechtlichen Dreieck), JZ (Juristenzeitung) 1968, 323-327.
10. *Die richterliche Kontrolle von Vereinsstrafen und Vertragsstrafen* (Öffentliche Antrittsvorlesung vom 06.11.1968), BB (Der Betriebs-Berater) 1968, Beilage 12, 13 Seiten.
11. *Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Globalabtretung* (Teilung statt Erwerbsvorrang bei Kreditsicherung aus künftigem Vermögen), BB (Der Betriebs-Berater) 1971, 375-381.
12. *Pauschalierter Schadensersatz und Vertragsstrafe*, in: Festschrift für Karl Larenz, 1973, 495-516.
13. *Leistung und Aufwendung im Dreiecksverhältnis* - Grenzen des Handelns im Doppelinteresse, JuS (Juristische Schulung) 1987, 841-848.
14. *Bürgschaft einer Kreditgenossenschaft als Sicherheit i.S. von § 108 ZPO*, zusammen mit Bernd Jöstingmeier, NJW (Neue Juristische Wochenschrift) 1994, 2070-2073.
15. *Zur Herausgabe des Verletzergewinns bei Verstößen gegen das Markengesetz*, zusammen mit RA Dr. Dirk Wasmann, GRUR (Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht) 1997, 255-261.

16. *Zur Theorie der Stellvertretung im Bürgerlichen Recht*, in: Festschrift für Dieter Medicus zum 70. Geburtstag, 1999, 1-23.
17. *Die unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag im bürgerlichen Anspruchssystem*, in: Festschrift für Alfred Söllner zum 70. Geburtstag, 2000, 123-136.
18. *Gilt im Stellvertretungsrecht ein Abstraktionsprinzip? Zum Verhältnis von Auftrag, Amt und Vollmacht*, in: Festgabe aus der Wissenschaft – 50 Jahre BGH, Band I, 2000, 81-110.
19. *Das Recht am Persönlichkeitsbild (Lebensbild)*, in: Götting/Schertz/Seitz (Hrsg.), Handbuch des Persönlichkeitsrechts, 2008, § 17 (S. 307-325).
20. *Ist das Allgemeine Persönlichkeitsrecht eine juristische Missgeburt?*, in: Perspektiven des Privatrechts am Anfang des 21. Jahrhunderts, Festschrift für Dieter Medicus zum 80. Geburtstag am 9. Mai 2009, Beuthien/Fuchs/Roth/Schiemann/Wacke (Hrsg.), 2009, S. 1-13.
21. *Vereitelt der Tod die Genugtuung?*, GRUR (Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht) 2014, 957-961.
22. *Was ist ein wirtschaftlicher Verein, was ein nichtwirtschaftlicher? – Zur Abgrenzung der Vereinsarten* – Rpfleger (Der Deutsche Rechtspfleger) 2016, 65-80.
23. *Was macht einen Verein wirtschaftlich? – Zur typologischen Rechtsfindung ohne das typischste Merkmal* – WM (Wertpapier-Mitteilungen) 2017, 645-649.
24. *Endlich grünes Licht für Vereinszweckbetriebe – BGH hebt ersten Kita-Beschluss des KG auf* – npor (Zeitschrift für das Recht der Non Profit Organisationen) 2017, 137-139.
25. *Kann eine juristische Person wirklich keinen mietrechtlichen Eigenbedarf haben?*, ZMR (Zeitschrift für Miet- und Raumrecht) 2017, 624 f.

2. Handelsrecht

1. *Fragwürdige Rechtsscheingrenzen im neuen § 15 Abs. 3 HGB*, NJW (Neue Juristische Wochenschrift) 1970, 2283-2284.
2. *Sinn und Grenzen der Rechtsscheinhaftung nach § 15 Abs. 3 HGB*, in: Festschrift für Rudolf Reinhardt, 1972, 199-219.
3. *Die Miterbenprokura*, in: Festschrift für Robert Fischer, 1979, 1-18.
4. *Das Franchising im Gruppenwettbewerb des Handels*, BB (Der Betriebs-Berater) 1993, 77-80.
5. *Zu zwei Mißdeutungen des § 25 HGB*, NJW (Neue Juristische Wochenschrift) 1993, 1737-1741.

6. **Gleiche Chancen für Kooperationen und Franchisesysteme:** Entwicklungen aus handels- und wettbewerbspolitischer Sicht und aus der Sicht des EG-Wettbewerbsrechts, Direkt Marketing 1993, 19-21 (Teil 1), 1993, 27-29 (Teil 2) und 1993, 20-22 (Teil 3).
7. **Beschränken Handelskooperationen den europäischen Wettbewerb?** in: Günter Olesch, Kooperation im Wandel, Zur Bedeutung und Entwicklung der Verbundgruppen, 1998, 207-217.

3. Gesellschaftsrecht (ohne Genossenschaftsrecht)

1. **Treuhand an Gesellschaftsanteilen,** ZGR (Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht) 1974, 26-85.
2. **Die Haftung von Personengeschaftern** (Geltungsgrenzen der §§ 278, 31, 831 BGB im Gesellschaftsrecht), DB (Der Betrieb) 1975, 725-730 und 773-776.
3. **Gesellschaftsrecht und Kartellrecht** - Kann Gesellschaftsrecht (§§ 1 GenG, 161, 165 HGB, 284 AktG, 68 GenG) Kartellrecht brechen? ZHR (Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht) 142 (1978), 259-300.
4. **Gesellschaftsrecht und Kartellrecht** (Wettbewerbliche Selbstbeschränkung von Gesellschaftsunternehmen, wettbewerbsrechtliche Schranken der gesellschaftsrechtlichen Aufnahmefreiheit, wettbewerbspolitisch unerwünschte Untreue gegenüber dem eigenen Gesellschaftszweck), DB (Der Betrieb) 1978, 1625-1632 und 1677-1682.
5. **Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz im Vereinsrecht,** BB (Der Betriebs-Berater) 1987, 6-12.
6. **Zweitmitgliedschaft wider Willen?** - Mitgliedschaftsvermittlungsklauseln im Vereinsrecht -, ZGR (Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht) 1989, 255-272.
7. **Vereinsautonomie und Satzungsrechte Dritter,** zusammen mit wiss. Mitarbeiter Andreas Gätsch, ZHR (Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht) 156 (1992), 459-479.
8. **Einfluß Dritter auf die Organbesetzung und Geschäftsführung bei Vereinen, Kapitalgesellschaften und Genossenschaften,** zusammen mit wiss. Mitarbeiter Andreas Gätsch, ZHR (Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht) 157 (1993), 483-512.
9. **Gemischte Gesamtvertretung und unechte Gesamtprokura,** zusammen mit Assessor Klaus Müller, DB (Der Betrieb) 1995, 461-464.
10. **Gemischte Gesamtvertretung und unechte Gesamtprokura im deutschen Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und Zivilrecht in Entwicklung,** in: Festschrift für Hyung-Bae Kim, zusammen mit Assessor Klaus Müller, 1995, 126-141 (um einen rechtsvergleichenden Teil erweiterte Fassung von oben Nr. II. 3. 9.).

11. **Die Vorgesellschaft im Privatrechtssystem.** Fehlentwicklungen in Rechtsprechung und Lehre? unter Mitarbeit von wiss. Mitarbeiter Michael Rottkemper, ZIP (Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis) 1996, 305-320 (Teil I) und 360-369 (Teil II).
12. **Vorgesellschafterhaftung nach innen oder außen?** Zum Vorlagebeschluß des BGH vom 04.03.1996, GmbHR (GmbH-Rundschau) 1996, 309-316.
13. **Regeln die Vorschriften über die Handelndenhaftung einen Sonderfall des Handelns ohne Vertretungsmacht?** Zum Verhältnis der §§ 54 S. 2 BGB, 11 Abs. 2 GmbHG, 41 Abs. 1 S. 2 AktG zu § 179 BGB, unter Mitarbeit von Assessor Franz-Josef Schillo, GmbHR (GmbH-Rundschau) 1996, 561-565.
14. **Haftung bei gesetzlichen Schuldverhältnissen einer Vorgesellschaft** - Zum Vorlagebeschluß des BAG vom 23.08.1995 -, unter Mitarbeit von Assessor Dr. Martin Schöpflin und Assessor Franz-Josef Schillo, BB (Der Betriebs-Berater) 1996, 1337-1344.
15. **Vertretungsmacht bei der Vor-GmbH** - erweiterbar oder unbeschränkbar? unter Mitarbeit von cand. iur. Reinmar Wolff, NJW (Neue Juristische Wochenschrift) 1997, 565-567.
16. **Zur Theorie der Stellvertretung im Gesellschaftsrecht**, in: Festschrift für Wolfgang Zöllner zum 70. Geburtstag, Band I: Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht 1999, 87-109.
17. **Gibt es eine organschaftliche Stellvertretung?** NJW (Neue Juristische Wochenschrift) 1999, 1142-1146.
18. **Systemfragen des Handelsrechts** - Gibt es Personenvorgesellschaften? - Ausschließlich Kaufleute kraft Eintragung? - OHG und KG als juristische Personen? - Besonderer Gesamtbegriff im Gesellschaftsrecht? in: Festgabe Zivilrechtslehrer 1934/35, 1999, 39-57.
19. **Zur Mitgliedschaft als Grundbegriff des Gesellschaftsrechts** – Subjektives Recht oder Stellung im pflichthaltigen Rechtsverhältnis? -, in: Festschrift für Herbert Wiedemann, 2002, 755-768.
20. **Zur Haftung der Vorgenossenschaft – Kritik an der Rechtsprechung des BGH zur Vorgesellschaft**, WM (Wertpapier-Mitteilungen) 2002, 2261 ff.
21. **Zur Begriffsverwirrung im deutschen Gesellschaftsrecht**, JZ (Juristenzeitung) 2003, 715-722.
22. **Zur Systemvergessenheit im deutschen Gesellschaftsrecht**, JZ (Juristenzeitung) 2003, 969-978.
23. **Die atypische stille Gesellschaft**, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2003, 849-853.
24. **Zum Haftungsprivileg der Vorgesellschafter – Rechtliche Gründungshilfe zu Lasten der Gläubiger?**, in: Festschrift für Walter Hadding, 2004, S. 309-324.
25. **Ist die übertragende Umwandlung wirklich grunderwerbsteuerpflichtig?** Der Konzern 2004, 653-664.

26. *Zur Grundlagenungewissheit des deutschen Gesellschaftsrechts*, NJW (Neue Juristische Wochenschrift) 2005, 855-860.
27. *Künftig alles klar beim nichteingetragenen Verein?*, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2005, 493-495.
28. *Die Umwandlung als transaktionslose Rechtsträgertransformation – Zur Neuordnung des Umwandlungsrechts*, gemeinsam mit Dr. Marcus Helios, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2006, 369-374.
29. *Grunderwerbsteuerneutralität von Umwandlungen*, BB (Der Betriebs-Berater) 2007, 133-136.
30. *Gibt es im Gesellschaftsrecht eine gesetzliche Stellvertretung?* in: Festschrift Claus-Wilhelm Canaris, 2007, Band II, 41-48.
31. a) *§ 1. Begriff, Eigenart und gesellschaftliche Bedeutung des Vereins*, in: Beuthien/Gummert (Hrsg.), Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band 5, Verein – Stiftung bürgerlichen Rechts, 2009, 1-26;
b) *§ 77. Gesellschaftliche Bedeutung, Begriff und Arten der Stiftung*, in: ebenda, 1083-1098.
32. *Zur Zulässigkeit beschließender Aufsichtsratsausschüsse - Am Beispiel des Personalausschusses*, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2010, 333-335.
33. *Zur Funktion und Verantwortung juristischer Personen im Privatrecht*, JZ 2011, 124-130.
34. *Zur unternehmerischen Mitverantwortung der Geschäftsleiter*, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 2011 (Band 61), 61-66.
35. *Ist die Innengesellschaft nicht rechtsfähig?*, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2011, 161-165.
36. *Was hat die „rechtsfähige Personengesellschaft“ Neues gebracht? – Zur Entzauberung der Gruppenlehre*, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2011, 481-520.
37. *Setzt die Rechtsfähigkeit der GbR besondere Organisationselemente voraus? - Vergleich mit der juristischen Person*, ZIP (Zeitschrift für Wirtschaftsrecht) 2011, 1589-1595.
38. *Was ist Organautonomie und wie weit reicht sie?*, in: Recht, Ordnung und Wettbewerb, Festschrift zum 70. Geburtstag von Wernhard Möschel, 2011, 1135-1157.
39. *Warum eigentlich keine GbR mbH? – Zum Haftungssystem der nichteingetragenen Vereinigungen*, WM (Wertpapier Mitteilungen, Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht) 2012, 1-10.
40. *Contra zu Rechtsanwälte mit beschränkter Haftung?*, ZRP (Zeitschrift für Rechtspolitik), 4/2012, 127 (rechte Spalte).

41. *Wer sind die Handelnden? Warum und wie lange müssen sie haften?*, GmbHR (GmbH-Rundschau) 2013, 1-17.
42. *Haftung der Vorgesellschafter: Warum so umständlich? Warum so milde?*, WM (Wertpapier Mitteilungen, Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht) 2013, 1485-1494.
43. *Darf ein Kommanditist mehr als widersprechen? Zum Verhältnis des § 164 HGB zu § 116 HGB*, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2013, 967-972.
44. *Müssen Sonderrechte unentziehbar sein? - Zum Begriff, Zweck und Schutz gesellschaftsrechtlicher Vorrechte* -, ZGR (Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht) 2014, 24-44.
45. *Von welcher Last befreit die Entlastung? Zu Inhalt, Zweck und Rechtsfolgen der gesellschaftsrechtlichen Entlastung*, GmbHR (GmbH-Rundschau), 13/2014, 682-693.
46. *Welchen Rechtsschutz gibt es für und wider die Entlastung?*, GmbHR (GmbH-Rundschau), 15/2014, 799-806.
47. a) § 1. **Begriff, Eigenart und gesellschaftliche Bedeutung des Vereins**, in: Beuthien/Gummert (Hrsg.), Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band 5, Verein – Stiftung bürgerlichen Rechts, 2015, 1 ff.
b) § 77. **Gesellschaftliche Bedeutung, Begriff und Arten der Stiftung**, in: ebenda, 1121 ff.
48. *Wie ideell muß ein Idealverein sein? – Zu Sinn und Zweck des Nebenzweckprivilegs*, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2015, 449-459.
49. *Wofür ist bei einer Kapitalherabsetzung Sicherheit zu leisten?*, GmbHR (GmbH-Rundschau), 14/2016, 729-732.
50. *Darf die Innengesellschaft kein Vermögen bilden?*, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2017, 201-205.

4. Genossenschaftsrecht

1. *Leitungsmachtgrenzen des Genossenschaftsvorstandes* (Zur Bindung des Vorstandes an das Statut sowie Geschäftsordnungen, Geschäftsanweisungen oder Beiräte), ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 25 (1975), 180-205.
2. *Die Arbeitnehmermitbestimmung in Genossenschaften* (Vortrag gehalten am 21.06.1976 auf einer zusammen mit den Professoren Dülfer und Hamm geleiteten Veranstaltung des Fördervereins des Marburger Instituts für Genossenschaftswesen), ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 26 (1976), 320-336.
3. *Rechtsprobleme der Konzentration im Genossenschaftswesen* (Grundsatzreferat, gehalten auf der VIII. Internationalen Genossenschaftswissenschaftlichen Tagung in Darmstadt, 1975), ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 28 (1978), Sonderheft, 40-58.

4. **Die Entlastung von Vorstandsmitgliedern bei der Wahl in den Aufsichtsrat**, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 29 (1979), 156-158.
5. **Kartelle und Genossenschaften**, in: Handwörterbuch des Genossenschaftswesens, 1980, 1010-1035.
6. **Aufgaben und Haftung des Vorstandes und des Aufsichtsrates einer eingetragenen Genossenschaft**, Referat auf der Vortragsveranstaltung des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes e.V. für gehobene Kräfte aus dem Prüfungsdienst 11.09.1981, in: Broschüre des DGRV, Bonn 1981, 17-49.
7. **Genossenschaftliche Ehrenämter - noch zeitgemäß?** Institut für Genossenschaftswesen an der Philipps-Universität Marburg, Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in Marburg am 25.10.1982, Marburger Beiträge zum Genossenschaftswesen, Band 4, Marburg 1983, 19-38.
8. **Genossenschaftliche Pflichtprüfung und Prüferablehnung**, in: Festschrift für Wilhelm Weber, 1986, 174-187.
9. **Genossenschaftsrecht**, Evangelisches Staatslexikon, Band 2/1986, 882-883.
10. **Mit dem Herzen auf das genossenschaftliche Ganze gedacht** - Der Rechtspolitiker Schulze-Delitzsch, in: Schulze-Delitzsch ein Lebenswerk für Generationen, Deutscher Genossenschaftsverlag, Wiesbaden 1987, 127-176.
11. **Ablehnung des Prüfungsverbandes wegen Befangenheit** - Besprechung des Urteils des LG Münster vom 21.08.1987, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 39 (1989), 13-23.
12. **100 Jahre Genossenschaftsgesetz - Genossenschaftsverbände im Rechtswandel** -, in: Partnerschaft im Wandel der Zeit, 100 Jahre Genossenschaftsverband Rheinland e.V., 1989, 107-127.
13. **Die Organstruktur der Genossenschaft**, in: Laurinkari, Genossenschaftswesen, Hand- und Lehrbuch, München, Wien 1990, Abschnitt 3.1.2., 413-421.
14. **Die eingetragene Genossenschaft als verbundenes Unternehmen**, in: Mestmäcker/Behrens, Das Gesellschaftsrecht der Konzerne im internationalen Vergleich, Nomos: Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik 110 (1991), 133-168.
15. **Recht der verbundenen Genossenschaften**, in: Münkner (Hrsg.), Strukturfragen der deutschen Genossenschaften, Teil IV, 1991, 73 ff.
16. **Treueprämie doch zulässig?** zusammen mit wiss. Mitarbeiter Michael Rottkemper, Deutscher Genossenschaftsverlag Wiesbaden, Bankinformation 1992, 70-73.
17. **Rechtsprobleme bei der Umwandlung der Produktivgenossenschaften des Handwerks**, zusammen mit Assessor Hartmut Becker, ZIP (Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis) 1992, 83-89.

18. **Treueprämien von Milchverwertungsgenossenschaften - rechtswidrige Mitgliederbindung oder zulässiger Schutz vor Kundenabwerbung?** ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 42 (1992), 159-171.
19. **Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts als Mitglied einer eG**, zusammen mit wiss. Mitarbeiterin Astrid Ernst, ZHR (Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht) 156 (1992), 227-247.
20. **Fällt bei der Zwangsauflösung einer PGH Grunderwerbssteuer an?** zusammen mit Assessor Hartmut Becker, Betrieb und Wirtschaft 1992, 617 f.
21. **Nur formwechselnde Umwandlung von ELG und PGH in eine eG**, ZIP (Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis) 1992, 1143-1145.
22. **Genossenschaften und Kartellrecht**, in: Genossenschaftslexikon, hrsg. von Eduard Mändle und Walter Swoboda, Deutscher Genossenschaftsverlag eG, Wiesbaden 1992, 260-262.
23. **Mehrstimmrechte**, in: Genossenschaftslexikon, hrsg. von Eduard Mändle und Walter Swoboda, Deutscher Genossenschaftsverlag eG, Wiesbaden 1992, 434-435.
24. **Die Verfassungsmäßigkeit der Zuordnung jeder eingetragenen Genossenschaft zu einem genossenschaftlichen Prüfungsverband**, zusammen mit Rechtsreferendar Diplom-Kaufmann Anton Sebastian Schmölz, WM (Wertpapier-Mitteilungen, Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht) 1995, 1788-1796.
25. **Haftung bei der Vorgenossenschaft**, unter Mitarbeit von Assessor Holger Klose, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 46 (1996), 179-199.
26. **Die eingetragene Genossenschaft als Holdinggesellschaft - Zulässigkeit der Betriebsausgliederung nach dem Genossenschaftsgesetz**, unter Mitarbeit von Assessor Holger Klose, AG (Die Aktiengesellschaft) 1996, 349-357.
27. **Besonderer Minderheitenschutz in genossenschaftlichen Prüfungs- und Interessenverbänden**, zusammen mit wiss. Assistenten Dr. Martin Schöpflin, DB (Der Betrieb) 1997, 361-368.
28. **Umwandlung einer PGH oder ELG in eine eG - übertragend oder nur formwechselnd?** unter Mitarbeit von Diplom-Kaufmann Assessor Anton Sebastian Schmölz und RA Dr. Klaus J. Müller, DStR (Deutsches Steuerrecht) 1997, 2001-2004.
29. **Genossenschaftliche Selbstverwaltung durch Regionalorgane**, Mass und Mitte und Visionen, in: Festschrift für Albert Weber, 1997, 213-223.
30. **Österreichische Genossenschaftsrechtsreform - Anregungen für Deutschland?** zusammen mit RA Dr. Holger Klose, DB (Der Betrieb) 1998, Beilage 15 zu Heft 41, 1-11.
31. **Müssen Genossenschaften über die Nachschußpflicht ihrer Mitglieder schweigen?** ZRP (Zeitschrift für Rechtspolitik) 1999, 233 f.

32. ***Das Genossenschaftsgesetz von heute – auch künftig rechtlicher Rahmen für die eG?***
Vortrag beim 6. Delitzscher Gespräch am 29.10.1999, Genossenschaftsverband Sachsen, BzD (Beiträge zur Diskussion) 2/1999, 8-16.
33. ***Zeit für eine Genossenschaftsrechtsreform – Idee unverbraucht – Rechtsform zu starr -***,
DB (Der Betrieb) 2000, 1161-1164.
34. ***Eigentumsorientierte Bewohnergenossenschaften nach norwegischem Modell – Vorbild für Deutschland?*** vhw „Forum Wohneigentum“, Heft 8, August 2000, 307-311.
35. ***Gibt es eine Idealgenossenschaft?***, in: Freundesgabe für George Turner zum 65. Geburtstag, unter Mitarbeit von cand. iur. Marcus Geschwandtner, 2000, 50-58.
36. ***Zur sozialen Funktion von Selbsthilfekooperationen in Europa (vornehmlich am Beispiel Deutschlands)***, EWS (Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht) 2000, 534-538.
37. ***Genossenschaftsverschmelzung auf einen künftigen Verschmelzungstichtag***,
zusammen mit wiss. Mitarbeiter Reinmar Wolff, BB (Der Betriebs-Berater) 2001, 2126-2130.
38. ***Der genossenschaftliche Geschäftsanteil als Chance zur Modernisierung der genossenschaftlichen Rechtsform***, in: Festschrift für Jürgen Brink, hrsg. von Manfred Renner und Thomas Strieder, DG-Verlag 2002, 103-115.
39. ***Der genossenschaftliche Geschäftsanteil – Begriffliches Unding oder Schlüssel zur Öffnung der Rechtsform?*** unter Mitwirkung von wiss. Mitarbeiter Thomas Titze, AG (Die Aktiengesellschaft) 2002, 266-278.
40. ***Haben Wohnungsgenossenschaften eine Zukunft?*** gemeinsam mit wiss. Mitarbeiter Diplom-Volkswirt Daniel Brunner, Die Wohnungswirtschaft 2002, 14-19.
41. ***Offene Probleme beim Insolvenzverfahren der eingetragenen Genossenschaft***,
gemeinsam mit wiss. Mitarbeiter Thomas Titze, ZIP (Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis) 2002, 1116-1125.
42. ***Zur Haftung der Vorgenossenschaft – Kritik an der Rechtsprechung des BGH zur Vorgesellschaft***, WM (Wertpapier-Mitteilungen, Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht) 2002, 2261 ff.
43. ***Gibt es eine Idealgenossenschaft?***, unter Mitarbeit von wiss. Mitarbeiter Marcus Geschwandtner, in: Burghard Flieger, Sozialgenossenschaften, AG SPAK 2003, 241-247.
44. ***Wie kapitalistisch darf eine Genossenschaft sein?***, in: Genossenschaftsverband Frankfurt e.V. (Hrsg.): Freiheit und Verantwortung – Klaus Lambert, 40 Jahre Verbandsarbeit, Deutscher Genossenschaftsverband eG 2003, 144-156.
45. ***Die atypische stille Gesellschaft – ein Weg zu mehr Eigenkapital für eingetragene Genossenschaften?***, in: Vorträge und Aufsätze des Forschungsvereins für Genossenschaftswesen 27 (2003), Eigenverlag des FOG, Wien, 32 Seiten.

46. **Wasser sucht sich seinen Weg – Mehr Eigenkapital durch atypische stille Beteiligungen an eingetragenen Genossenschaften?**, in: Österreichischer Genossenschaftsverband (Hrsg.), GwB (Gewerbliche Genossenschaft) 5-6/2003, 35-41.
47. **Inwieweit können Sparkassen und Genossenschaftsbanken zusammenwirken?**, WM (Wertpapier-Mitteilungen, Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht) 2003, 1881-1885.
48. **Zur Förderzweckbindung und Subsidiarität des Genossenschaftsverbandes**, in: Österreichischer Genossenschaftsverband (Hrsg.), GwB (Gewerbliche Genossenschaft) 10/2004, 2-13.
49. **Wie kapitalistisch darf eine Genossenschaft sein?**, AG (Die Aktiengesellschaft) 2006, 53-62.
50. **Kein Geschäftsanteilserwerb mehr nach Insolvenzeröffnung?**, unter Mitarbeit von wiss. Mitarbeiter Ref. iur. Jari Friebe, NZI (Neue Zeitschrift für Insolvenz- und Sanierungsrecht) 2006, 505-507.
51. **Die Europäische Genossenschaft als gesellschaftsrechtliche Herausforderung. – Was muss ein Genossenschaftsgesetz leisten?** -, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 57 (2007), 3-16.
52. **Sind Vorzugskonditionen für Genossenschaftsmitglieder eine verdeckte Gewinnausschüttung?**, DStR (Deutsches Steuerrecht) 2007, 1847-1852.
53. **Ist die Genossenschaftsrechtsreform geglückt?**, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2008, 210-215.
54. **Den Förderauftrag prüfen – wie soll der Prüfer das machen?**, Mitautorin: Frau Dr. Stephanie Hanrath, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 58 (2008), 85-97.
55. **Was heißt Förderung der Mitglieder?**, in: Festschrift für Hans-Jürgen Schaffland, Genossenschaftsrecht und Wirtschaftsrecht zwischen Tradition und Fortschritt, 2009.
56. **Verlustdeckungsbeiträge ausgeschiedener Genossenschaftsmitglieder – Besondere Kapitalausstattungslast oder nur vorinsolvenzliche Sicherheitsleistung?**, DStR (Deutsches Steuerrecht) 2009, 275-277.
57. **Genossenschaften in der Finanz- und Wirtschaftskrise**, ZfgK (Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen) 2009, 891-894.
58. **Gibt es Genossenschaftsmäntel?**, Mitautor: Ref. iur. Julian Dirksen, AG (Die Aktiengesellschaft) 2011, 21-23.
59. **Wer hat insolvente Genossenschaften zu prüfen?, Zum Vorlagebeschluss des OLG Brandenburg v. 22.3.2010 – 7 Wx 6/09, ZIP 2010, 1459**, ZIP (Zeitschrift für Wirtschaftsrecht) 2011, 497-501.
60. **Zur Zulässigkeit beschließender Personalausschüsse bei eingetragenen Genossenschaften – Entgegnung auf Scholderer**, NZG 2011, 528, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2011, 777-778.

61. *Wer prüft, wenn eine Genossenschaft mehreren Prüfungsverbänden angehört?*, WPg (Die Wirtschaftsprüfung) 2012, 715-717.
62. *Die Genossenschaftsidee im Spiegelbild von Rechtsform, Unternehmen und Gesellschaft – Wie geht es weiter?*, AG (Die Aktiengesellschaft) 23/2012, 867-873.
63. *Rechtszwang auch für Kleingenossenschaften? – Zur geplanten Genossenschaftsrechtsreform*, ZRP (Zeitschrift für Rechtspolitik) 5/2013, 130-133.
64. *Struktur, Betätigungsfelder und Chancen von Energiegenossenschaften (unter Mitarbeit von Julian Dirksen, Markus Brütting und Rouven Kober) – in: Erneuerbare Energien und rechtsstaatliche Politik. Belarussische und deutsche Positionen*, hrsg. von Gilbert Gornig (u.a.), Schriftenreihe der Deutsch-Belarussischen Juristenvereinigung 2013, 109-118.
65. *Dürfen Personalausschüsse des Aufsichtsrats eingetragener Genossenschaften Endgültiges beschließen?*, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2014, 1292-1293.
66. *Wieviel Sicherheit ist bei Herabsetzung der Haftsumme zu leisten? Zur insolvenzrechtlichen Auslegung des § 22 II GenG*, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2016, 409-415.
67. *Wie lassen sich die genossenschaftsähnlichen Vereine als eingetragene Genossenschaft erfassen?*, npor (Zeitschrift für das Recht der Non Profit Organisationen) 2016, 197 ff.

5. Medienrecht

1. *Persönlichkeitsschutz durch Gewinnherausgabe*, zusammen mit Diplom-Kaufmann Assessor Anton Sebastian Schmölz, K & R (Kommunikation & Recht - Betriebsberater für Medien, Telekommunikation, Multimedia) 1999, 396-399.
2. *Unerlaubte Werbung mit dem Abbild prominenter Personen* – Dogmatische Grundlagen und Rechtsfolgen, gemeinsam mit wiss. Mitarbeiter Mario Hieke, AfP (Archiv für Presserecht) 2001, 353-363.
3. *Persönlichkeitsgüterschutz vor und nach dem Tode*, Marburger Medienschriften, Band 4, 2002, 76 ff.
4. *Was ist vermögenswert, die Persönlichkeit oder ihr Image?* NJW (Neue Juristische Wochenschrift) 2003, 1220-1222.
5. *Postmortaler Persönlichkeitsschutz auf dem Weg ins Vermögensrecht*, ZUM (Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht) 2003, 261-262.
6. *Das Recht auf nichtmediale Alltäglichkeit*, K&R (Kommunikation & Recht) 2004, 457-460.

8. *Bildberichte über aktive und passive Personen der Zeitgeschichte*, ZUM (Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht) 2005, 352-356.
9. *Das Recht am Persönlichkeitsbild (Lebensbild)*, in: Götting/Schertz/Seitz (Hrsg.), Handbuch des Persönlichkeitsrechts, 2008, § 17 (307-325).
10. *Ist das Allgemeine Persönlichkeitsrecht eine juristische Missgeburt?*, in: Perspektiven des Privatrechts am Anfang des 21. Jahrhunderts, Festschrift für Dieter Medicus zum 80. Geburtstag am 9. Mai 2009, Beuthien/Fuchs/Roth/Schiemann/Wacke (Hrsg.), 2009, 1-13.
11. *Was ist Kunst? Welche Freiheit und welchen Schutz genießt der Künstler?*, in: Mammitzsch, Volker/ Föllinger, Sabine/ Froning-Kehler, Heide/ Gornig, Gilbert-Hanno/ Jungraithmayr, Herrmann (Hrsg.), Die Marburger Gelehrten-Gesellschaft : Universitas litterarum nach 1968, Berlin/Boston 2016, S. 35 – 53.

6. Konzernrecht

1. *Art und Grenzen der aktienrechtlichen Haftung herrschender Unternehmen für Leitungsmachtmißbrauch*, DB (Der Betrieb) 1969, 1781-1785.
2. *Unternehmenskonzentration und Kleinaktionärsschutz*, JuS (Juristische Schulung) 1970, 53-60.
3. *Konzernbildung und Konzernleitung kraft Satzung*, ZIP (Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis) 1993, 1589-1599.

7. Arbeitsrecht

1. *Abschlußzwang durch Mutterschutz?* RdA (Recht der Arbeit) 1964, 207-212.
2. *Das fehlerhafte Arbeitsverhältnis als bürgerlich-rechtliches Abwicklungsprogramm* (Habilitationsvortrag vom 18.06.1968), RdA (Recht der Arbeit) 1969, 161-174.
3. *Fristlose Kündigung statt lösender Abwehraussperrung*, JZ (Juristenzeitung) 1969, 629-631.
4. *Erweiterte wirtschaftliche Mitbestimmung durch Tarifvertrag?* JurA (Juristische Analysen), Heft 2, Arbeits- und Sozialrecht, Berlin 1970, 48-65.
5. *Das Nachleisten versäumter Arbeit* (zum Fixschuldcharakter der Arbeitspflicht), RdA (Recht der Arbeit) 1972, 20 ff.
6. *Lohnminderung bei Schlechtarbeit oder Arbeitsunlust?* ZfA (Zeitschrift für Arbeitsrecht) 1972, 73 ff.
7. *Pauschalierter Schadensersatz beim Vertragsbruch des Arbeitnehmers*, BB (Der Betriebs-Berater) 1973, 92-96.

8. ***Unternehmensbezogene Tarifverträge und paritätische Mitbestimmung***, BB (Der Betriebs-Berater) 1975, 477-484.
9. ***Interessenausgleich und Sozialplan im Konkurs*** (Sozialer Fortschritt oder Bankrott der Konkursordnung?), RdA (Recht der Arbeit) 1976, 147-161.
10. ***Stellung und Schutz der freien Mitarbeiter im Arbeitsrecht***, zusammen mit Assessor Thomas Wehler, RdA (Recht der Arbeit) 1978, 2-10.
11. ***Arbeitsrecht und Vereinsfreiheit*** (Gedanken vom Verhältnis zum Arbeitsrecht und Gesellschaftsrecht), in: Festschrift 25 Jahre Bundesarbeitsgericht, 1979, 1-16.
12. ***Sozialplangrenzen im Konkurs*** - Auswirkungen des BAG-Beschlusses (Großer Senat vom 13.12.1978 für die Insolvenzpraxis), ZIP (Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis) 1980, 83-88.
13. Diskussionsbeiträge zu ***„Die Rechtsstellung der Arbeitgeberverbände in der Arbeitsverfassung“***, ZfA (Zeitschrift für Arbeitsrecht) 1980, 339 f. und 491 f.
14. ***Sozialplanzwangsschlichtung und Konkursgläubigerschutz***, in: Festschrift für Gerhard Müller, 1981, 13-29.
15. ***Der Sozialauftrag des Sozialplans***, ZfA (Zeitschrift für Arbeitsrecht) 1982, 181-205.
16. ***Wofür entschädigt der Sozialplan?*** Zeitschrift „Der Junge Unternehmer“ 1982, 345-348.
17. ***Sozialplan und kein Ende?*** in: Rüthers/Hacker, Das Betriebsverfassungsgesetz auf dem Prüfstand, 1983, 71-75.
18. ***Unternehmerische Mitbestimmung kraft Tarif- oder Betriebsautonomie? - Teil I***, ZfA (Zeitschrift für Arbeitsrecht) 1983, 141-168.
19. ***Tariföffnungsklauseln zwecks Arbeitsplatzsicherung***, BB (Der Betriebs-Berater) 1983, 1992-1998.
20. ***Mitbestimmung unternehmerischer Sachentscheidungen kraft Tarif- oder Betriebsautonomie? - Teil II*** (Fortsetzung des Beitrages „Unternehmerische Mitbestimmung kraft Tarif- oder Betriebsautonomie?“), ZfA (Zeitschrift für Arbeitsrecht) 1984, 1-30.
21. ***Sozialplan im Konkurs, was nun?*** ZIP (Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis) 1984, 261-269.
22. ***Mitbestimmungsvereinbarungen nach geltendem und künftigem Recht***, ZHR (Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht) 148 (1984), 95-117.
23. ***Löst sich das Arbeitsrecht in Gesellschaftsrecht auf?*** in: Festschrift für Ernst Wolf, 1985, 17-34.
24. ***Tarifverträge betriebsverfassungsrechtlichen Inhalts***, ZfA (Zeitschrift für Arbeitsrecht) 1986, 131-155.

25. *Die Unternehmensautonomie im Zugriff des Arbeitsrechts*, ZfA (Zeitschrift für Arbeitsrecht) 1988, 1-30.
26. *Mitarbeiterbeteiligung und Sozialpartnerschaft*, in: Mitarbeiterbeteiligung, Unternehmenskultur und Sozialpartnerschaft, Ergebnisse eines Kongresses der Niedersächsischen Landesregierung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Partnerschaft in der Wirtschaft (AGP) und der Bertelsmann Stiftung am 14.09.1988 in Hannover, 1989, 73-81 und 97 f.
27. *Arbeitskampf und Arbeitskampfrecht*, in: Handwörterbuch des Personalwesens, 2. neu bearbeitete und ergänzte Auflage, C.E. Poeschel Verlag, Stuttgart 1992, 136-148.
28. *Wenn Tariftreue unzumutbar wird*, zusammen mit Dr. Frank Meik, München, DB (Der Betrieb) 1993, 1518-1520.

8. Pharmarecht

1. *Aufklärung oder Verklärung*, Streitfragen zur Festbetragsregelung und Zulassung im Hilfsmittelsektor, zusammen mit Assessor Uwe Sponer, Die Krankenversicherung 1992, 3-6.
2. *Krankenkassen zwischen Wirtschaftlichkeitsgebot und Wettbewerbsrecht*, zusammen mit Assessorin Susanne Brinkhoff, MedR (Medizinrecht) 1994, 253-267.
3. *Rechtsstellung der Unternehmen bei der Aufnahme neuer Produkte in das Hilfsmittelverzeichnis*, zusammen mit Rechtsreferendar Diplom-Kaufmann Anton Sebastian Schmölz, MedR (Medizinrecht) 1996, 99-114.
4. *Verbotene Laienwerbung unter Bezugnahme auf die Katalogkrankheiten des § 12 HWG*, unter Mitarbeit von Diplom-Kaufmann Assessor Anton Sebastian Schmölz, Pharmarecht 1998, 118-128.
5. *Die Geltung des Heilmittelwerbegesetzes für arzneimittelrechtliche Informationen*, zusammen mit Diplom-Kaufmann Assessor Anton Sebastian Schmölz, GRUR (Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht) 1999, 297-304.
6. *Vergleichende Werbung – Perspektive der Wissenschaft*, in: Rechtliche Veränderungen des Wettbewerbs am europäischen Pharmamarkt, Marburger Gespräche zum Pharmarecht, 2. Symposium von Wissenschaft und Praxis, Herausgegeben im Auftrag der Forschungsstelle der Philipps-Universität Marburg von Dieter Meurer, Frankfurt am Main 2000, 31-46.
7. *Wirksamkeitsprüfung von fiktiv zugelassenen Arzneimitteln*, Rechtslage vor und nach der 10. Novelle zum Arzneimittelgesetz, zusammen mit Diplom-Kaufmann RA Dr. Anton Sebastian Schmölz, Baden-Baden 2003, 102 Seiten.

9. Kartellrecht

1. ***Kartellverbot und abgestimmtes Verhalten*** (Verhältnis der §§ 1 und 25 Abs. 1 GWB zueinander sowie Grenzen der kartellfreien Kooperation), in: Festschrift für Gunther Hartmann, FIW-Schriftenreihe, Band 75, 1976, 51-75.
2. ***Einkaufsgenossenschaften und Kartellverbot***, DB (Der Betrieb) 1977, Beilage 5, 11 Seiten.
3. ***Gesellschaftsrechtliche Aufnahmefreiheit und wettbewerbsrechtliches Diskriminierungsverbot***, zusammen mit Gerhard Götz, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 28 (1978), 375-401.
4. ***Sind auch leistungsbezogene Meistbegünstigungsklauseln nichtig?*** Zum Beschluß des KG vom 07.11.1979 - Schuheinkaufsgenossenschaft (WuW/E OLG 2240), DB (Der Betrieb) 1980, 2021-2026.
5. ***Genossenschaften und Kartellrecht***, früher und heute, ZRP (Zeitschrift für Rechtspolitik) 1984, 317-318.
6. ***Selbsthilfen zur Strukturanpassung nach deutschem und europäischem Kartellrecht***, in: Strukturanpassung durch Wettbewerb oder Staatshilfe? Schriftenreihe des Forschungsinstituts für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb, Heft 114, 1984, 65-86.
7. ***Genossenschaften und Kartellrecht: Das Kartellamt als Orakel*** - durch unbegrenzte Auslegung zum offenen Kartellrecht? in: Vorträge und Aufsätze des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen der Universität Wien, Heft 12, 1987, 1-23.
8. ***Genossenschaftliche Kooperationen von Handel und Handwerk wettbewerbspolitisch erwünscht - trotzdem Kartelle?*** Für und Wider einer gesetzlichen Regelung (§ 5c GWB), Marburger Beiträge zum Genossenschaftswesen, Band 16, 1989, 29-33.
9. ***Wird das Wettbewerbsrecht den neuen Handelsstrukturen noch gerecht?*** Einführung in die Diskussion, in: Entwicklung der empirischen Handelsforschung in der Bundesrepublik Deutschland, hrsg. von Erich Greipl, Helmut Laumer und Uwe Chr. Täger, Schriftenreihe des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung, Nr. 33, 1992, 107-113.
10. ***Wird das Kartellrecht den neuen Handelsstrukturen noch gerecht?*** - Zu enge Grenzen für bestimmte Kooperationsgruppen -, DB (Der Betrieb) 1992, 1665 f.
11. ***Vergleichende Werbung – Perspektive der Wissenschaft***, in: Rechtliche Veränderungen des Wettbewerbs am europäischen Pharmamarkt, Marburger Gespräche zum Pharmarecht, 2. Symposium von Wissenschaft und Praxis, Herausgegeben im Auftrag der Forschungsstelle der Philipps-Universität Marburg von Dieter Meurer, Frankfurt am Main 2000, 31-46.

10. Bankrecht

1. ***Öffentliche Kreditwirtschaft zwischen Marktanpassung und Strukturwandel***, WM (Wertpapier-Mitteilungen, Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht) 2004, 1467-1475.

11. Steuerrecht

1. *Ist die übertragende Umwandlung tatsächlich grunderwerbsteuerpflichtig?*, zusammen mit Marcus Helios, Der Konzern 2004, 653-664.
2. *Sind Vorzugskonditionen für Genossenschaftsmitglieder eine verdeckte Gewinnausschüttung?*, DStR (Deutsches Steuerrecht) 2007, 1847-1852.

IV. Sonstige Beiträge

1. Bürgerliches Recht

1. *Besprechung von Malte Diesselhorst*, Die Natur der Sache als außergesetzliche Rechtsquelle verfolgt an der Rechtsprechung zur Saldotheorie, 1968, JZ (Juristenzeitung) 1969, 570 ff.
2. *Bericht über die Zivilrechtslehrertagung 1969*, JZ (Juristenzeitung) 1970, 76 ff.
3. *Besprechung von Helmut Coing*, Die Treuhand kraft privaten Rechtsgeschäfts, AcP (Archiv für civilistische Praxis) 1975, 456-461.
4. *Die Großen Kommentare zum Bürgerlichen Gesetzbuch*, zusammen mit wiss. Assistenten Heinrich Kaiser, Jura (Juristische Ausbildung) 1981, 182-185.
5. *Laudatio für Konstantin Simitis*, in: Georgios Gounalakis, Festgabe zur Ehrenpromotion Konstantin Simitis durch den Fachbereich Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg am 25. April 1997, 1998, 18-23.
6. *Besprechung von „Bernhard Reichert*, Handbuch des Vereins- und Verbandsrechts, 8. Auflage, Neuwied 2001“, NJW (Neue Juristische Wochenschrift) 2002, 809.
7. *Dieter Medicus zum 75. Geburtstag*, NJW (Neue Juristische Wochenschrift) 2004, 1642-1643.
8. Wenn Gesetzestitel unwahr werden, in: *Festschrift für Friedrich Bohl*, 2015, 527-529.

2. Handelsrecht

1. *Le Représentant de Commerce (Handelsvertreter)*, zusammen mit Referendar Gerhard Götz, Collection "Jupiter" Droit des Affaires Dans les Pays du Marché Commun, Mai 1976, 32.5-32.56.

3. Gesellschaftsrecht (ohne Genossenschaftsrecht)

1. Examensklausur: *Die aufgenötigte Zweitmitgliedschaft*, zusammen mit wiss. Assistenten Ulrich Hüsken, Jura (Juristische Ausbildung) 1989, 96-98.

4. Genossenschaftsrecht

1. *Zum Gedenken an Rudolf Reinhardt*, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 27 (1977), 97-102.

2. **Gedenkrede für Rudolf Reinhardt**, alma mater philippina (Hrsg.: Marburger Universitätsbund e.V.), Sommersemester 1977, 37-38.
3. **Wie stehen die politischen Parteien zur Genossenschaftsidee?** Einführungsbeitrag zur Podiumsdiskussion, in: Die Genossenschaftsidee im Widerstreit der Meinungen - Das Vermächtnis von Hermann Schulze-Delitzsch aus der Sicht von Wissenschaft, Praxis und Politik, Tagungsbericht, hrsg. von Boettcher, Großfeld, Wagner, 1984, 56-59.
4. **Hans-H. Münkner - 60 Jahre**, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 45 (1995), 216 f.
5. **Besprechung von „Christoph Alexander von Wilcken**, Die Reformbestrebungen zum Genossenschaftsgesetz in der Frühzeit der Bundesrepublik, Frankfurt am Main 2000“, Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Band 120, Böhlau Verlag 2003, 926-928.
6. **Bernhard Großfeld zum 70. Geburtstag**, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 54 (2004), 63 f.
7. **Besprechung von „Reiner Schulze**, Europäische Genossenschaft, SCE. Handbuch. Baden-Baden, 2004“, NJW (Neue Juristische Wochenschrift) 2006, 35.
8. **Die Genossenschaftsidee im Spiegelbild von Rechtsform, Unternehmen und Gesellschaft – Wie geht es weiter?**, in: Johann Brazda, Markus Dellinger, Dietmar Rößl (Hrsg.): Genossenschaften im Fokus einer neuen Wirtschaftspolitik - Bericht der XVII. Internationalen Genossenschaftswissenschaftlichen Tagung (IGT) 2012 in Wien, 45-59.
9. **Eberhard Dülfer zum 90. Geburtstag**, zusammen mit Juhani Laurinkari, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 64 (2014), 159 f.
10. **Gibt es ein genossenschaftliches Solidaritätsprinzip?**, in: Genossenschaftswissenschaft zwischen Theorie und Geschichte, Festschrift für Johann Brazda (hrsg. von Laurinkari, Schediwy u. Todev), 2014, 717-732.

5. Arbeitsrecht

1. **Besprechung von Klaus Adomeit**, Rechtsquellenfragen im Arbeitsrecht, 1969, ZfA (Zeitschrift für Arbeitsrecht) 1971, 205-209.
2. Der praktische Fall. Arbeitsrecht: **Der geschädigte Arbeitgeber**, zusammen mit Referendar Fritz Häuser, JuS (Juristische Schulung) 1971, 478-482.
3. **Besprechung von Helmut Köhler**, Unmöglichkeit und Geschäftsgrundlage bei Zweckstörungen im Schuldverhältnis, RdA (Recht der Arbeit) 1974, 245.
4. **Besprechung von Hanau/Adomeit**, Arbeitsrecht **und Söllner**, Arbeitsrecht, RdA (Recht der Arbeit) 1977, 253 f.
5. **Besprechung von Zöllner**, Arbeitsrecht, 1. Auflage 1977 und 2. Auflage 1979, RdA (Recht der Arbeit) 1979, 429.

6. *Sozialplan ohne Rücksicht auf Verluste?* Frankfurter Allgemeine Zeitung, 28.02.1981, 13.
7. *Diskussionsbeitrag auf der konkursrechtlichen Arbeitstagung der IG Metall* am 29. und 30.10.1981 in Frankfurt/Main, abgedruckt in: Das Sanierungsverfahren in einem zukünftigen Insolvenzrecht, 1982, 59-61.
8. *Besprechung von Theodor Baums*, Der Geschäftsleitungsvertrag, 1987, RdA (Recht der Arbeit) 1990, 178.
9. *Besprechung von Franz Gamillscheg*, Arbeitsrecht I, Individualarbeitsrecht, 7. Auflage, 1987, zusammen mit Assessor Uwe Sponer, RdA (Recht der Arbeit) 1989, 60.
10. *Im Tarifstreit kein Platz für das Faustrecht:* Rückblick auf ostdeutschen Arbeitskampf, Münchener Merkur (Gast-Kommentar), 26.05.1993, 17.

6. Steuerrecht

1. *Klage gegen die Grunderwerbsteuer*, Beitrag in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ); gemeinsam mit Marcus Helios, FAZ vom 12.10.2005.

V. Urteilsanmerkungen

1. Bürgerliches Recht

1. Anm. zum Urteil des BGH (1 b ZR 165/65) vom 29.11.1967 über *Fragen der Scheckbestätigung*, JZ (Juristenzeitung) 1968, 471 ff.
2. Anm. zum Urteil des OLG Frankfurt/Main vom 16.09.1971 (9 U 4/71) zu §§ 293, 324 BGB, *Teneriffa-Flugreise*, JZ (Juristenzeitung) 1972, 247 ff.
3. Anm. zum Urteil des LG Berlin (52 S 70/72) vom 16.10.1972 zu § 433 BGB, *Faktisches Vertragsverhältnis durch Stromabnahme*, JZ (Juristenzeitung) 1973, 219 ff.
4. Anm. zum Urteil des BAG (3 AZR 280/74) vom 30.05.1975 zur *Heilung des Schuldnerverzuges*, zusammen mit Siegfried Janzen, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) Nr. 2 zu § 284 BGB.
5. Anm. zum Urteil des BGH (V ZR 260/98) vom 30.12.2001 zu *Ansprüchen zwischen dem vorläufigen Eigentümer eines Bodenreformgrundstücks und dem Auflassungsberechtigten*, zusammen mit wiss. Mitarbeiter Mario Hieke, JZ (Juristenzeitung) 2001, 254 ff.

2. Handelsrecht

1. Anm. zum Urteil des BAG (3 AZR 72/74) vom 16.01.1975 zum *Wettbewerbsverbot des Handlungsgehilfen*, zusammen mit Siegfried Janzen, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) Nr. 8 zu § 60 HGB.
2. Anm. zum Urteil des BGH (II ZR 54/91) vom 10.02.1992 zur *Sonderverjährung entsprechend § 159 Abs. 1 HGB für den aus einer GbR ausgeschiedenen Gesellschafter*, JZ (Juristenzeitung) 1992, 1130-1131.

3. Gesellschaftsrecht (ohne Genossenschaftsrecht)

1. Anm. zum Urteil des BGH (II ZR 311/87) vom 24.10.1988 (WM 1989, 184) zum *Minderheitenschutz von Vereinsnebenordnungen*, in: WuB (Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht) II L. § 25 BGB 1.1989, 481-486.
2. Anm. zum Urteil des BGH (II ZR 179/89) vom 12.03.1990 zur *Haftung des Vereins und des Vereinsvorstandes gegenüber dem Vereinsmitglied wegen Verletzung des Mitgliedschaftsrechts*, zusammen mit Assessor Eberhard Kießler, in: WuB (Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht) II L. § 31 BGB 1.1991, 54-58.
3. Anm. zum Beschluß des LG Berlin (98 T 6/91) vom 22.02.1991 zur *Umwandlung einer Produktionsgenossenschaft des Handwerks (PGH) in eine GmbH und Still*, zusammen

mit wiss. Assistenten Michael Pulfrich, in: WuB (Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht) II D. § 4 PGHVO 1.1991, 1127-1129.

4. Anm. zum Urteil des BGH (II ZR 311/87) vom 24.10.1988 zur **richterlichen Inhaltskontrolle von Verbands- und Vereinsregeln** (§§ 25, 242 BGB), zusammen mit Assessor Eberhard Kießler, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 41 (1991), 247-259.
5. Anm. zum Beschluss des OLG Nürnberg (12 W 351/14) vom 05.02.2014 zur **Rechtsform der Partnerschaftsgesellschaft mbB**, in: WuB (Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht) II K. § 8 PartGG 1.14, 483-485.

4. Genossenschaftsrecht

1. Anm. zum Urteil des LG Berlin (52 S 18/70) vom 09.04.1970 **zu §§ 44, 38 Abs. 2 GenG**, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 22 (1972), 83 ff.
2. Anm. zum Urteil des LG Stuttgart (6 S 119/71) vom 22.10.1971 **zu § 18 GenG**, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 22 (1972), 374 f.
3. Anm. zum Urteil des AG Braunschweig (14 C 484/71) vom 19.01.1972 **zu §§ 1 Abs. 1 GenG**, 256 ZPO, 242 BGB, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 24 (1974), 92 ff.
4. Anm. zum Urteil des LG Kassel (1 S 115/73) vom 12.07.1973 **zu § 1 Abs. 1 Nr. 7 GenG**, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 25 (1975), 159 ff.
5. Anm. zum Beschluß des OLG Frankfurt (20 W 364/77) vom 05.05.1977 **zu §§ 108, 111 GenG, 73 Abs. 2 KO**, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 27 (1977), 275-280.
6. Anm. zum Beschluß des LG Kassel (12 T 1/75) vom 09.04.1975 **zu § 67 GenG**, zusammen mit Gerhard Götz, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 28 (1978), 78-83.
7. Anm. zum Beschluß des BGH (KVR 2/77) vom 28.06.1977 **zum Anspruch auf Teilnahme an Einrichtungen einer marktbeherrschenden Genossenschaft** (§§ 1, 26 Abs. 2 GWB), ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 28 (1978), 434-441.
8. Anm. zum Urteil des BGH (KZR 15/77) vom 12.12.1978 **zu §§ 34, 105, 103 GWB, 67a GenG**, zusammen mit Wulf Isenberg, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 31 (1981), 64-67.
9. Anm. zum Urteil des LG Münster (40 417/87) vom 21.08.1987, in: EWiR (Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht) **§ 56 GenG** 1/1988, 593 f.
10. Anm. zum Urteil des BGH (II ZR 228/87) vom 08.02.1988 (NJW 1988, 1729 = WM 1988, 705) zur **Rechtsnatur und Inhaltskontrolle der Fördergeschäftsbeziehung**

zwischen Genossenschaft und Mitglied, zusammen mit Heinrich Michel, in: EWiR (Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht) § 18 GenG 1/1988, 791-792.

11. Anm. zum Beschluß des OLG Hamm (15 W 403/88) vom 16.06.1989 zur *Ablehnung des genossenschaftlichen Prüfungsverbandes wegen Besorgnis der Befangenheit*, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 40 (1990), 145-150.
12. Anm. zum Urteil des BGH (II ZR 69/90) vom 26.11.1990 zu *Treueprämien bei Milchverwertungsgenossenschaften*, in: EWiR (Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht) § 18 GenG 1/1991, 895-896.
13. Anm. zum Urteil des AG Nürnberg vom 29.05.1992 zu den *Grenzen des Aufwendersatzes für Mitglieder der Vertreterversammlung* (§§ 43a GenG, 670 BGB), zusammen mit Bernd Jöstingmeier, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 44 (1994), 66-81.
14. Anm. zum Urteil des OLG Köln, Beschluß vom 24.03.1992 (2 Wx 6/92) zur *Umwandlung einer PGH in eine GmbH*, §§ 15, 76 GenG, 56, 56a GmbHG, 1, 3, 4 PGH-VO vom 08.03.1990, zusammen mit Bernd Jöstingmeier, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 44 (1994), 77-81.
15. Anm. zum Urteil des BGH (II ZR 122/94) vom 26.06.1995 zur *Vertretungsbefugnis des Aufsichtsrats einer eingetragenen Genossenschaft gegenüber Vorstandsmitgliedern*, zusammen mit Assessor Holger Klose, ZfgG (Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen) 46 (1996), 229-233.
16. Anm. zum Urteil des BGH (II ZR 122/94) vom 26.06.1995 zur *Vertretungsbefugnis des Aufsichtsrats einer eingetragenen Genossenschaft gegenüber dem Vorstand*, zusammen mit Assessor Holger Klose, JZ (Juristenzeitung) 1996, 419-423.
17. Anm. zum Urteil des BGH (II ZR 101/95) vom 26.02.1996 zur *Umwandlung einer Produktionsgenossenschaft des Handwerks (PGH) in eine GmbH*, zusammen mit Assessor Holger Klose, WuB (Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht) 1996, 953-955 (WuB II D, § 4 PGH-VO 1.1996).
18. Anm. zum Urteil des BGH (II ZR 308/99) vom 30.12.2001 zu den *Sorgfaltspflichten des Vorstands bei Kreditvergabe an Vorstandsmitglieder; Wirkung von Entlastungsbeschlüssen*, gemeinsam mit wiss. Mitarbeiter Thomas Titze, WuB (Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht) 2002, 579-584 (WuB II D, § 48 GenG 1.02).
19. Anm. zum Urteil des BGH (II ZR 289/00) vom 24.9.2001 zum *Ausschluss eines Genossen, der Mitglied der Vertreterversammlung ist (§ 68 IV GenG)*, gemeinsam mit wiss. Mitarbeiter Thomas Titze, LM (Lindenmaier-Möhring, Nachschlagewerk des BGH) H.5/2002, Bl. 938-941.
20. Anm. zum Urteil des BGH (II ZR 216/01) vom 01.12.2003 zur *Schadenersatzpflicht der Verwaltungsorganmitglieder einer eG*, zusammen mit Ref. iur. Jari Friebel, WuB (Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht) 2004, 771-774 (WuB II D, § 34 GenG 2.05).

21. Besprechung des BGH-Urteils (II ZR 229/07 = DStR 2008, 2329) vom 13.10.2008 in: *Verlustdeckungsbeiträge ausgeschiedener Genossenschaftsmitglieder – Besondere Kapitalausstattungslast oder nur vorinsolvenzliche Sicherheitsleistung?*, DStR (Deutsches Steuerrecht) 2009, 275-277.
22. *Wer hat insolvente Genossenschaften zu prüfen?, Zum Vorlagebeschluss des OLG Brandenburg v. 22.3.2010 – 7 Wx 6/09, ZIP 2010, 1459*, ZIP (Zeitschrift für Wirtschaftsrecht) 2011, 497-501.
23. Besprechung des BGH-Urteils (II ZR 03/11 = NZG 2013, 390-396) *Wie demokratisch sind die Wahlen zur Vertreterversammlung einer Genossenschaft?*, NZG (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht) 2013, 895-896.
24. Besprechung des OLG Jena (7 U 344/14) vom 10.12.2014, WuB (Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht) 2016, 25-27.

5. Arbeitsrecht

1. Anm. zum Urteil des BAG (1 AZR 260/68) vom 29.04.1969 über die *Ursächlichkeit weisungswidrigen Arbeitnehmerverhaltens*, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1970, 19 ff.
2. Anm. zum Urteil des BAG (2 AZR 112/69) vom 05.03.1970 zu § 193 BGB, *Kündigung von Arbeitsverhältnissen*, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1971, 16.
3. Anm. zum Urteil des BAG (2 AZR 23/70) vom 07.01.1971, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) Nr. 151 zu § 242 BGB, *Ruhegehalt*.
4. Anm. zum Urteil des BAG (3 AZR 97/69) vom 29.01.1971 zu § 14 I MuSchG, *Anwesenheitsprämie*, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1972, 31 ff.
5. Anm. zum Urteil des BAG (3 AZR 359/70) vom 21.05.1971 zu §§ 343 BGB, 74 HGB, *Verhältnis von Vertragsstrafe und Karenzentschädigung*, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1972, 156.
6. Anm. zum Urteil des BAG (1 AZR 122/71) vom 03.08.1971, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) Nr. 67 zu § 611 BGB, *Haftung des Arbeitnehmers*.
7. Anm. zum Urteil des BAG (5 AZR 177/71) vom 30.09.1971, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) Nr. 27 zu § 612 BGB.
8. Anm. zum Urteil des BAG (1 AZR 223/71) vom 22.02.1972, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) Nr. 70 zu § 611 BGB, *Haftung des Arbeitnehmers*.
9. Anm. zum Urteil des BAG (5 AZR 378/70) vom 08.03.1972, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) Nr. 3 zu § 611 BGB, *Leiharbeitsverhältnis*.
10. Anm. zum Urteil des BAG (2 AZR 506/71) vom 28.09.1972, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) Nr. 28 zu § 615 BGB, *Betriebsrisiko*.

11. Anm. zum Urteil des BAG (5 AZR 144/72) vom 09.11.1972, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) Nr. 9 zu § 611 BGB, *Anwesenheitsprämie*.
12. Anm. zum Urteil des BAG (5 AZR 122/73) vom 30.08.1973, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) Nr. 28 zu § **612 BGB**.
13. Anm. zum Beschluß des BAG (1 AZR 19/73) vom 05.03.1974 zu § 5 Abs. 2 Nr. 3 BetrVG, *Begriff des leitenden Angestellten*, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1974, 173-177.
14. Anm. zum Urteil des BAG (1 ABR 36/73) vom 30.04.1974 zu § **87 Abs. 1 Nr. 9 BetrVG**, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1975, 252 ff.
15. Anm. zum Urteil des BAG (1 ABR 55/73) vom 19.02.1975 zur *Zulässigkeit von Sprecherausschüssen leitender Angestellter*, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1976, 133-140.
16. Anm. zum Beschluß des BAG (1 ABR 61/74) vom 10.02.1976 zum *Begriff des leitenden Angestellten im Konzern*, zusammen mit wiss. Assistenten Thomas Wehler, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1978, 13-15.
17. Anm. zum Urteil des BAG, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) Nr. 15-21 zu § 611 BGB, *Abhängigkeit* (5 AZR 162/74 vom 03.10.1975; 5 AZR 427/74 vom 03.10.1975; 5 AZR 445/74 vom 03.10.1975; 5 AZR 430/74 vom 08.10.1975; 5 AZR 337/74 vom 20.11.1975; 5 AZR 131/75 vom 02.06.1976; 5 AZR 110/76 vom 09.03.1977), zum *Begriff des Arbeitnehmers*, zusammen mit wiss. Assistenten Thomas Wehler.
18. Anm. zum Beschluß des BAG (5 Ta BV 67/76) vom 30.10.1979 zu den *Grenzen des Sozialplans bei Unternehmensverschuldung*, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1980, 316 ff.
19. Anm. zum Urteil des BAG (3 AZR 1123/78) vom 14.08.1980 zur *betrieblichen Altersversorgung*, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1982, 129-132.
20. Anm. zum Beschluß des Bundesverfassungsgerichts (2 BVR 485/80) vom 19.10.1983 zum *Konkursrang von Sozialplanansprüchen*, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1984, 85-87.
21. Anm. zum Beschluß des BAG (1 ABR 55/79) vom 08.12.1981 zum *Initiativrecht des Betriebsrats (Leistungsprämie)*, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1984, 194-196.
22. Anm. zum Beschluß des BVerfG (1 BvL 2/83 u.a.) vom 30.05.1990 zu *unterschiedlichen Kündigungsfristen für Arbeiter und Angestellte*, zusammen mit Assessor Uwe Sponer, SAE (Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen) 1991, 146-148.
23. Anm. zum Urteil des BAG (9 AZR 483/96) vom 27.05.1997 zum *umstrittenen Innenhaftungsprozeß des BGH*, zusammen mit wiss. Mitarbeiter Wolfram Radke, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) H. 3/1998, Bl. 482-483; AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) H. 9/1998, Bl. 1423-1424.

24. Anm. zum Urteil des BAG (9 AZR 483/96) vom 27.05.1997 zum umstrittenen *Innenhaftungsprozeß des BGH*, zusammen mit wiss. Mitarbeiter Wolfram Radke, AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) H. 3/1998, Bl. 482-483; AP (Arbeitsrechtliche Praxis – Nachschlagewerk des BAG) H. 9/1998, Bl. 1423-1424.

6. Kartellrecht

1. Anm. zum Beschluß des Bundeskartellamtes B 9-711068 A - 1010/80 vom 29.11.1980 zur *HFGE-Einkaufskooperation*, WRP (Wettbewerb in Recht und Praxis) 1981, 345-348.